Beschlussvorlage
J/003/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	26.02.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Nürnberger Kinder- und Jugendarbeit zeigt Haltung

Anlagen:
2.1 Entscheidungsvorlage
2.2 JFMK - Beschluss 2025 Jugendarbeit stärken - Für einen domokratischen Diskurs

Sachverhalt (kurz):
Die Kinder- und Jugendarbeit steht unter wachsendem Druck durch rechtspopulistische Angriffe, die demokratische Bildungsarbeit infrage stellen. Neutralität bedeutet im verfassungsrechtlichen Sinn Unparteilichkeit, nicht aber Wertefreiheit. Jugendarbeit muss Haltung zeigen.
In Nürnberg, der Stadt der Menschenrechte, trägt die Kinder- und Jugendarbeit dazu bei, dass junge Menschen demokratische Grundhaltungen entwickeln, ihre Rechte kennen und aktiv wahrnehmen. Sie schafft Erfahrungsräume für Selbstwirksamkeit und demokratische Praxis. Das vorliegende Papier nimmt die Ergebnisse der Jugend- und Familienministerkonferenz 2025 zum Anlass, die aktuelle Diskussion um politische Bildung und Demokratiebildung einzuordnen. Es zeigt die gesetzlichen und fachlichen Grundlagen sowie die berufsethische Verantwortung und leitet daraus die Nürnberger Grundsätze für eine demokratische Kinder- und Jugendarbeit ab, die dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt werden.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Beschluss dient dazu, dass junge Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit diskriminierungsfrei an der Kinder- und Jugendarbeit teilhaben und sich entwickeln können.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **RA**

☒ **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt**

☐

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss unterstützt das Papier „Nürnberger Kinder- und Jugendarbeit zeigt Haltung" und beschließt die darin formulierten Grundsätze.

Die Grundsätze werden als verbindliche Orientierung für die offene und verbandliche Kinder- und Jugendarbeit in kommunaler und freier Trägerschaft anerkannt. Sie dienen Fachkräften und Ehrenamtlichen als Leitlinie für die Förderung politischer Bildung, Demokratiebildung sowie für das Eintreten für Grundrechte und Menschenrechte.

Der Ausschuss bekräftigt, dass Kinder- und Jugendarbeit eine unverzichtbare Infrastruktur für das Aufwachsen junger Menschen darstellt und einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Demokratie leistet.